



**Finanzbericht
Vetropack-Gruppe**

Finanzbericht

Vetropack-Gruppe

Vetropack-Gruppe	
Auf einen Blick	86
Konsolidierte Bilanz	87
Konsolidierte Erfolgsrechnung	88
Konsolidierte Geldflussrechnung	89
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	90
Konsolidierungsgrundsätze	91
Bewertungsgrundsätze	94
Erläuterungen	97
Beteiligungsstruktur	112
Beteiligungsgesellschaften	113
Bericht der Revisionsstelle zur	115
Konzernrechnung	
Fünfjahresübersicht	118

Auf einen Blick

		+/-	2021	2020
Nettoerlöse	Mio. CHF	23.2%	816.5	662.6
EBIT	Mio. CHF	7.2%	81.6	76.1
Konzerngewinn	Mio. CHF	- 21.4%	63.8	81.2
Cash Flow*	Mio. CHF	9.1%	154.1	141.2
Investitionen	Mio. CHF	61.7%	119.2	73.7
Produktion	1 000 Tonnen	15.0%	1 629	1 416
Stückabsatz	Mia. Stück	20.9%	5.88	4.86
Exportanteil (Stückbasis)	%	-	45.5	43.1
Mitarbeitende	Anzahl	0.4%	3 896	3 882

* betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Konsolidierte Bilanz

In Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		126.2	104.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	142.5	123.5
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	16.4	13.6
Vorräte	3	144.6	151.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	2.6	2.0
Total Umlaufvermögen		432.3	395.3
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	593.4	573.5
Finanzanlagen	6	17.4	16.8
Immaterielle Anlagen	7	4.7	5.9
Total Anlagevermögen		615.5	596.2
Total Aktiven		1 047.8	991.5
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		138.2	88.0
– Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	11.5	5.5
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	27.2	28.4
– Passive Rechnungsabgrenzungen	10	30.9	27.2
– Kurzfristige Rückstellungen	11	4.6	3.3
Total kurzfristiges Fremdkapital		212.4	152.4
Langfristiges Fremdkapital			
– Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	26.0	39.3
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.8	1.3
– Langfristige Rückstellungen	11	34.1	34.9
Total langfristiges Fremdkapital		60.9	75.5
Total Fremdkapital		273.3	227.9
Eigenkapital			
Aktienkapital	12	19.8	19.8
Kapitalreserven		0.3	0.3
Gewinnreserven		690.6	662.3
Konzerngewinn		63.8	81.2
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		774.5	763.6
Minderheitsanteile		–	–
Total Eigenkapital		774.5	763.6
Total Passiven		1 047.8	991.5

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	Erläuterung	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	816.5	662.6
Andere betriebliche Erträge	14	15.2	12.6
Bestandesänderungen Fabrikate		- 8.3	15.4
Materialaufwand	15	- 128.2	- 111.9
Energieaufwand		- 143.5	- 89.1
Personalaufwand	16	- 183.7	- 167.5
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	5	- 81.3	- 73.4
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	7	- 2.2	- 2.7
Andere betriebliche Aufwendungen	17	- 202.9	- 169.9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		81.6	76.1
Finanzergebnis	18	- 6.5	1.5
Ordentliches Ergebnis		75.1	77.6
Betriebsfremdes Ergebnis*	19	0.8	12.1
Konzerngewinn vor Steuern		75.9	89.7
Ertragssteuern	20	- 12.1	- 8.5
Konzerngewinn inkl. Minderheiten		63.8	81.2
Minderheitsanteil am Resultat von Konzerngesellschaften		-	-
Konzerngewinn		63.8	81.2
Ergebnis je Beteiligungsrecht	21		
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF		3.22	4.10
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF		0.64	0.82
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF		3.22	4.10
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF		0.64	0.82

* inklusive Abschreibungen von CHF 0.9 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.) auf nicht betrieblichen Grundstücken und Gebäuden. Im Jahr 2020 beinhaltete diese Position einen Gewinn aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Immobilie von CHF 11.7 Mio.

Konsolidierte Geldflussrechnung

In Mio. CHF	Erläuterung	2021	2020
	Konzerngewinn inkl. Minderheiten	63.8	81.2
+	Abschreibungen Anlagevermögen	84.1	77.1
+/-	Verluste aus/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	0.3	-
+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.3	- 0.7
+/-	Buchverlust/-gewinn Abgänge Anlagevermögen	- 0.2	- 11.8
+/-	Sonstige liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3.8	- 4.6
=	Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	154.1	141.2
+/-	Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 24.9	6.8
+/-	Ab-/Zunahme Vorräte	4.4	- 11.0
+/-	Ab-/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	- 3.9	- 1.0
+/-	Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.3	- 4.1
+/-	Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	5.0
=	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	182.7	136.9
-	Auszahlung für Investitionen in Sachanlagen	22	- 118.2
+	Einzahlung aus Verkauf von Sachanlagen		0.6
-	Auszahlung für Investitionen in Finanzanlagen		-
+	Einzahlung aus Verkauf von Finanzanlagen		-
-	Auszahlung für den Erwerb von Anteilen konsolidierter Gesellschaften	28	- 9.6
-	Auszahlung für Investitionen in immaterielle Anlagen		- 1.0
+/-	Veränderung Wertschriften		-
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 128.2	- 99.0
-	Dividendenausschüttung an Aktionäre		- 25.8
-	Dividendenausschüttung an Minderheiten		-
+/-	Aufnahme/Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0.2
+/-	Aufnahme/Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten		- 6.9
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 32.5	- 32.7
	Währungseinflüsse	- 0.3	- 1.5
	Veränderung Flüssige Mittel	21.7	3.7
	Flüssige Mittel per 1.1.	104.5	100.8
	Flüssige Mittel per 31.12.	126.2	104.5
	Veränderung Flüssige Mittel	21.7	3.7
	Einnahmen aus Zinsen	0.1	0.1
	Ausgaben für Zinsen	- 1.9	- 0.4
	Ausgaben für Ertragssteuern	- 11.7	- 7.2

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Kapital- reserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
Eigenkapital per 31.12.2019	19.8	0.3	728.3	748.4	–	748.4
Verrechnung Goodwill	–	–	– 17.6	– 17.6	–	– 17.6
Konzerngewinn	–	–	81.2	81.2	–	81.2
FX-Differenzen	–	–	– 22.6	– 22.6	–	– 22.6
Dividenden	–	–	– 25.8	– 25.8	–	– 25.8
Eigenkapital per 31.12.2020	19.8	0.3	743.5	763.6	–	763.6
Verrechnung Goodwill*	–	–	– 10.4	– 10.4	–	– 10.4
Konzerngewinn	–	–	63.8	63.8	–	63.8
FX-Differenzen	–	–	– 16.7	– 16.7	–	– 16.7
Dividenden	–	–	– 25.8	– 25.8	–	– 25.8
Eigenkapital per 31.12.2021	19.8	0.3	754.4	774.5	–	774.5

* Die Gegenleistung für das am 10. Dezember 2020 übernommene moldawische Werk mit Sitz in Chişinău enthält eine fixe Kaufpreiskomponente in Höhe von CHF 44.4 Mio. und weitere von zukünftigen Ergebnissen abhängigen Zahlungen, welche aufgrund der Entwicklung im Jahr 2021 neu beurteilt wurden. Dies führte zu einer Anpassung beim mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill in Höhe von CHF 10.4 Mio.

Die gesetzlich nicht ausschüttbaren Reserven der Vetropack Holding AG betragen CHF 4.0 Mio. (Vorjahr CHF 4.0 Mio.). In den Jahren 2019 bis 2021 gab es keine eigene Aktien.



Finanzbericht
Vetropack-Gruppe

Konsolidierungs- grundsätze

Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vetropack-Gruppe und betrachtet sie zu diesem Zweck als wirtschaftliche Einheit.

Der Konzernabschluss basiert auf den gemäss anwendbarem Landesrecht erstellten Jahresrechnungen der einbezogenen Gesellschaften, welche nach konzerneinheitlichen Bewertungs- und Gliederungsgrundsätzen umbewertet werden. Die Konzernrechnung ist erstellt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des gesamten Swiss GAAP FER Regelwerks sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der Schweizer Börse.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Vetropack Holding AG und alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften, an denen die Vetropack Holding AG direkt oder indirekt zu mehr als 50% beteiligt ist. Dabei wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d.h. Aktiven, Passiven, Aufwand und Ertrag der zu konsolidierenden Gesellschaften werden zu 100% übernommen und alle wesentlichen konzerninternen Beziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen sowie Zwischengewinne) eliminiert. Der Anteil von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und am Jahresergebnis von Konzerngesellschaften wird separat als Minderheitsanteil ausgewiesen.

Beteiligungen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Der prozentuale Anteil des Konzerns an der Nettosubstanz wird in der Bilanz unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Der Anteil am Nettoergebnis ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung enthalten.

Beteiligungen unter 20% sind in der konsolidierten Bilanz zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Eine Übersicht über die Gesellschaften der Vetropack-Gruppe und deren Einbezug in die Konzernrechnung befindet sich [hier](#).

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Dabei werden die Anschaffungskosten einer akquirierten Gesellschaft mit den zum Zeitpunkt des Erwerbs nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewerteten Nettoaktiven verrechnet. Ein beim Erwerb bezahlter Goodwill wird im Erwerbsjahr direkt mit den einbehaltenen Gewinnen verrechnet.

Umrechnung fremder Währungen

Die in Landeswährung erstellten Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften sind wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet:

- Bilanz zu Jahresendkursen;
- Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen;
- Geldflussrechnung zu Durchschnitts- bzw. Jahresendkursen.

Die sich aus der Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen werden erfolgsneutral mit den Konzernreserven verrechnet. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzpositionen in fremder Währung werden bei der jeweiligen Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst. Fremdwährungseffekte auf langfristigen konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im konsolidierten Eigenkapital erfasst.

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs 31.12.	
	2021	2020	2021	2020
EUR	1.08161	1.07033	1.03630	1.08570
CZK	0.04216	0.04049	0.04159	0.04136
HRK	0.14365	0.14199	0.13779	0.14388
MDL*	0.05176	0.05172	0.05120	0.05176
RON*	0.21929	0.22202	0.20943	0.22230
UAH	0.03348	0.03440	0.03349	0.03144

* 2020: Durchschnittskurs: Dezember

Bewertungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluss übernommenen Jahresrechnungen sind nach konzernweit einheitlichen Grundsätzen bewertet. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze für die einzelnen Bilanzpositionen sind:

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Bargeld, Kontokorrentguthaben bei Banken und anderen Finanzinstituten sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit ab Bilanzstichtag von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Wertschriften

Unter den Wertschriften im Umlaufvermögen werden marktgängige, leicht realisierbare Titel und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von 3 bis 12 Monaten bilanziert. Wertschriften werden zu Marktwerten, Festgeldanlagen zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Einzelrisiken werden Wertberichtigungen berücksichtigt. Den übrigen Risiken wird durch eine auf Erfahrungswerten basierende länderspezifische Pauschalwertberichtigung von 2% bis 10% Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Falls jedoch der Marktpreis tiefer liegt, gelangt dieser zur Anwendung. Die Herstellungskosten enthalten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie Fertigungsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken für Waren oder Artikel mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Vorräte aus konzerninternen Lieferungen enthalten keine Zwischengewinne. Skonti werden als Minderung des Warenaufwands erfasst.

Sachanlagen

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer unter Berücksichtigung von Restwerten. Diese beträgt für:

– Gebäude	15 bis 50 Jahre
– Produktionsanlagen	10 bis 20 Jahre
– Maschinen und Schmelzöfen	5 bis 24 Jahre
– Formen	1 bis 2 Jahre
– Fahrzeuge	5 bis 7 Jahre
– Büro- und andere Einrichtungen	5 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden beim Erwerb direkt der Erfolgsrechnung belastet. Zwischengewinne aus konzerninternen Anlagelieferungen werden eliminiert.

Leasing

Geleaste Anlagegüter (Finanzierungsleasing) werden bilanziert. Zu Vertragsbeginn wird der Anschaffungs- bzw. Marktwert des Leasinggutes oder falls tiefer der Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen bestimmt und aktiviert. Die entsprechende Verpflichtung gegenüber dem Leasinggeber wird als Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing passiviert. Kosten aus Mietverträgen und aus operativem Leasing werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzanlagen

Nicht konsolidierte Beteiligungen sind zum anteiligen Eigenkapital (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert bilanziert. Darlehen und Wertschriften werden zum Nominalwert respektive zu Anschaffungskosten unter Abzug allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Zu den Immateriellen Anlagen zählen Marken, Patente, Lizenzen, Software und übrige immaterielle Vermögenswerte. Erworbene immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert bilanziert und über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Sofern die Nutzungsdauer nicht eindeutig bestimmt werden kann, erfolgt die Abschreibung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren:

– Lizenzen, Patente, Marken	5 Jahre
– Software	3 bis 5 Jahre
– Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden beim Erwerb direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Sofern Anzeichen dafür vorliegen, dass ein Aktivum in seinem Wert beeinträchtigt sein könnte, wird ein Impairment Test durchgeführt. Sollte die Überprüfung ergeben, dass eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert erfolgswirksam auf den erzielbaren Wert (höherer Wert von Netto-Marktwert und Nutzwert) reduziert.

Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten solche mit Fälligkeiten von weniger als 12 Monaten. Langfristige Finanzverbindlichkeiten beziehen sich auf Finanzierungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr. Verbindlichkeiten (inkl. Finanzverbindlichkeiten) werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung des Betrages möglich ist. Der zukünftige Mittelabfluss wird zum Nominalwert bilanziert und sofern notwendig auf den Bilanzstichtag diskontiert.

Steuern

Alle Steuerverpflichtungen werden, unabhängig von ihrer Fälligkeit, zurückgestellt. Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet und unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Latente Steuern werden auf allen temporären Differenzen zwischen den Werten der Steuerbilanzen und den Konzernwerten berechnet. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar scheint. Zur Berechnung der latenten Steuern kommen die länderspezifischen Steuersätze zur Anwendung. Aktive latente Steuern werden unter den Finanzanlagen und passive latente Steuern unter den langfristigen Rückstellungen bilanziert.

Derivate Finanzinstrumente

Derivate Finanzinstrumente zu Handels- und Absicherungszwecken werden zum aktuellen Wert bewertet. Der Ausweis von zu bilanzierenden Derivaten erfolgt unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen oder den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Bewertungsänderungen werden erfolgswirksam erfasst.

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen brutto	147.7	127.3
Wertberichtigungen	- 5.2	- 3.8
Forderungen netto	142.5	123.5

2. Sonstige kurzfristige Forderungen

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Guthaben aus Vorsteuer Mehrwertsteuer	8.2	3.9
Guthaben aus Quellen- und Verrechnungssteuern	2.9	2.5
Übrige kurzfristige Forderungen	5.3	7.2
Total	16.4	13.6

3. Vorräte

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rohmaterial	14.0	13.5
Hilfs- und Betriebsmaterial	59.7	54.9
Halbfabrikate	4.1	4.1
Fertigfabrikate, Handelswaren	109.1	129.3
Anzahlungen an Lieferanten	0.5	0.4
Wertberichtigungen	- 42.8	- 50.5
Total	144.6	151.7

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Laufende Ertragssteuern (Guthaben)	1.2	1.1
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1.4	0.9
Total	2.6	2.0

5. Sachanlagen

in Mio. CHF

	Grundstücke, Gebäude nicht betrieb- lich	Grundstücke, Gebäude betrieblich	Schmelzöfen, Maschinen, Produktions- anlagen, For- men	Übrige Sachanlagen	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Bestand 1.1.2020	75.3	296.1	895.6	40.6	43.3	1 350.9
Veränderung Konsolidierungskreis	–	9.5	20.6	0.7	5.0	35.8
Zugänge	0.1	1.8	15.8	0.8	53.1	71.6
Abgänge	– 22.2	– 0.3	– 24.5	– 1.5	–	– 48.5
Umklassierung	– 0.7	2.2	9.1	1.3	– 11.8	0.1
Währungsumrechnung	– 0.1	– 3.9	– 24.4	– 0.9	– 0.2	– 29.5
Bestand 1.1.2021	52.4	305.4	892.2	41.0	89.4	1 380.4
Zugänge	–	2.2	21.2	2.2	92.6	118.2
Abgänge	–	0.7	– 12.7	– 2.2	–	– 14.2
Umklassierung	–	17.3	60.5	0.7	– 78.5	–
Währungsumrechnung	– 0.1	– 8.8	– 22.6	– 0.9	– 4.3	– 36.7
Bestand 31.12.2021	52.3	316.8	938.6	40.8	99.2	1 447.7
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand 1.1.2020	31.5	183.4	543.6	33.2	–	791.7
Planmässige Abschreibungen	0.9	6.6	64.4	2.4	–	74.3
Abgänge	– 19.5	– 0.2	– 24.2	– 1.5	–	– 45.4
Umklassierung	–	–	–	–	–	–
Wertbeeinträchtigungen*	–	–	–	–	–	–
Währungsumrechnung	–	– 2.0	– 11.1	– 0.6	–	– 13.7
Bestand 1.1.2021	12.9	187.8	572.7	33.5	–	806.9
Planmässige Abschreibungen	0.9	7.2	71.4	2.5	–	82.0
Abgänge	–	0.7	– 12.5	– 2.2	–	– 14.0
Umklassierung	–	0.1	–	– 0.1	–	–
Wertbeeinträchtigungen*	–	–	0.1	0.1	–	0.2
Währungsumrechnung	–	– 5.0	– 15.1	– 0.7	–	– 20.8
Bestand 31.12.2021	13.8	190.8	616.6	33.1	–	854.3
Bilanzwert						
am 1.1.2021	39.5	117.6	319.5	7.5	89.4	573.5
am 31.12.2021	**38.5	**126.0	322.0	7.7	***99.2	593.4

* Bei den Wertbeeinträchtigungen handelt es sich um die Berichtigung von Restwerten von Produktionsanlagen.

** davon unbebaute Grundstücke CHF 19.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.)

*** davon Anzahlungen auf Anlagen im Bau CHF 0.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.5 Mio.)

6. Finanzanlagen

in Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	27	12.5	12.3
Rückerstattungsansprüche aus Lebensversicherungen		2.1	2.1
Aktive latente Steuern	20	2.3	1.7
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0.3	0.3
Übrige Finanzanlagen		0.2	0.4
Total		17.4	16.8

7. Immaterielle Anlagen

in Mio. CHF

	Software	Software in Entwicklung	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 1.1.2020	50.4	1.6	1.2	53.2
Zugänge	1.5	0.6	-	2.1
Abgänge	- 0.1	-	-	- 0.1
Umklassierung	1.4	- 1.4	-	-
Währungsumrechnung	- 0.1	-	-	- 0.1
Bestand 1.1.2021	53.1	0.8	1.2	55.1
Zugänge	0.8	0.1	0.1	1.0
Abgänge	- 0.2	-	-	- 0.2
Umklassierung	0.6	- 0.6	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-	-
Bestand 31.12.2021	54.3	0.3	1.3	55.9
Kumulierte Abschreibungen				
Bestand 1.1.2020	45.6	-	1.1	46.7
Planmässige Abschreibungen	2.7	-	-	2.7
Abgänge	- 0.1	-	-	- 0.1
Umklassierung	-	-	-	-
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-
Währungsumrechnung	- 0.1	-	-	- 0.1
Bestand 1.1.2021	48.1	-	1.1	49.2
Planmässige Abschreibungen	2.2	-	-	2.2
Abgänge	- 0.2	-	-	- 0.2
Umklassierung	-	-	-	-
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-	-
Bestand 31.12.2021	50.1	-	1.1	51.2
Bilanzwert				
am 1.1.2021	5.0	0.8	0.1	5.9
am 31.12.2021	4.2	0.3	0.2	4.7

In den Jahren 2020 und 2021 gab es keine Lizenzen, Patente und Marken.

8. Finanzverbindlichkeiten

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Restlaufzeit		
– unter 1 Jahr*	11.5	5.5
– 1 bis 2 Jahre**	7.9	6.1
– 3 bis 5 Jahre***	5.6	20.7
– über 5 Jahre****	12.5	12.5
Total	37.5	44.8

* in CHF; Zinsbandbreite 0.65% bis 1.85% (Vorjahr: 0.0% bis 5.0%)

** in CHF; Zinsbandbreite 0.7% bis 3.25% (Vorjahr 0.0% bis 5.0%)

*** in CHF; Zinsbandbreite 4.6% bis 6.0% (Vorjahr 4.85% bis 6.0%)

**** in CHF; Zins 0.99% (Vorjahr: 0.99%)

9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vorgezogene Entsorgungsgebühr	5.4	5.0
Kundenvorauszahlungen	1.8	2.2
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	6.5	5.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.5	15.3
Total	27.2	28.4

10. Passive Rechnungsabgrenzungen

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Laufende Ertragssteuern (Verbindlichkeiten)	6.8	5.5
Nicht bezogene Ferien und Überzeit	7.5	7.4
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	16.6	14.3
Total	30.9	27.2

11. Rückstellungen

in Mio. CHF

	Dienstjubiläen	Vorsorgeverpflichtung	Passive latente Steuern	Sonstige	Total
Bestand 1.1.2020	5.7	14.7	16.4	8.8	45.6
Umklassierung	-	-	-	-	-
Bildung	0.6	1.8	0.6	2.7	5.7
Auflösung	- 0.2	- 0.1	- 1.6	- 5.7	- 7.6
Verwendung	- 0.1	- 1.7	-	- 3.2	- 5.0
Währungsumrechnung	- 0.1	- 0.2	- 0.2	-	- 0.5
Bestand 1.1.2021	5.9	14.5	15.2	2.6	38.2
Umklassierung	-	-	-	-	-
Bildung	0.8	1.8	1.8	7.8	12.2
Auflösung	- 0.2	- 0.1	- 1.2	- 0.2	- 1.7
Verwendung	- 0.1	- 2.7	-	- 6.3	- 9.1
Währungsumrechnung	- 0.2	- 0.6	-	- 0.1	- 0.9
Bestand 31.12.2021	6.2	12.9	15.8	3.8	38.7
Davon kurzfristig	0.8	-	-	3.8	4.6
Davon langfristig	5.4	12.9	15.8	-	34.1

Passive latente Steuern: Details siehe [hier](#).

Dienstjubiläen: Für die gemäss Personalreglement fälligen Dienstaltersgeschenke für langjährige Betriebszugehörigkeit wurde eine Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung, welche landesspezifische Korrekturfaktoren für die Fluktuationsrate berücksichtigt, wurde mit Sätzen zwischen 0% bis 11% (Vorjahr 0% bis 11%) auf den Bilanzstichtag diskontiert.

12. Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
13 774 000 Namenaktien A (Vorjahr 13 774 000) à nominal CHF 1.00 (Vorjahr CHF 1.00) (ausgegeben und einbezahlt)	13.8	13.8
30 250 000 Namenaktien B (Vorjahr 30 250 000) à nominal CHF 0.20 (Vorjahr CHF 0.20) (ausgegeben und einbezahlt)	6.0	6.0
Total	19.8	19.8

Die Namenaktien A, Valoren-Nummer 622 761, sind an der SIX Swiss Exchange, Swiss Reporting Standard, kotiert. Bei einem Jahresendkurs von CHF 57.60 (Vorjahr CHF 59.70) beträgt die Gesamtkapitalisierung CHF 1'141.9 Mio. (Vorjahr CHF 1'183.5 Mio.). Jede Namenaktie hat je ein Stimmrecht.

Bedeutende Aktionäre: über 3% Stimmrechtsanteil

	31.12.2021	31.12.2020
Aktionärsgruppe Cornaz gemäss letzter SIX Meldung	71.6%	76.1%

Ein Aktionärsvertrag besteht zwischen den Aktionären der Cornaz AG-Holding, ein anderer zwischen der Cornaz AG-Holding und weiteren Aktionären (Details siehe [hier](#)).

13. Segmentberichterstattung

Die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung beinhaltet nur ein wesentliches Segment («Glasverpackungen»). Das Nebensegment «Spezialitätenglas» setzt sich nur aus Handelserlösen in der Schweiz zusammen (Müller + Krempel AG).

Nettoumsatz nach Ländern

in Mio. CHF			
	Veränderung	2021	2020
Glasverpackungen			
– Schweiz	3.2%	79.9	77.4
– Österreich	13.1%	219.4	194.0
– Tschechische Republik	20.4%	79.7	66.2
– Kroatien	31.1%	133.2	101.6
– Slowakei	2.7%	63.6	61.9
– Ukraine	15.9%	63.4	54.7
– Italien	27.2%	115.6	90.9
– Republik Moldau	1'288.9%	50.0	3.6
Spezialitätenglas (Schweiz)	– 4.9%	11.7	12.3
Total	23.2%	816.5	662.6

Die Vetropack-Gruppe verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil solche Angaben ein wesentliches Risiko von Wettbewerbsnachteilen bergen. Die Märkte, in welchen die Business Units der Vetropack tätig sind, sind enge Marktnischen mit wenigen, vorwiegend privaten Anbietern. Diese könnten aus den Segmentergebnissen Rückschlüsse auf Margen und Preise ziehen.

14. Andere betriebliche Erträge

in Mio. CHF		
	2021	2020
Verkauf Material und Energie	3.2	3.0
Dienstleistungen aus Nebentätigkeiten	1.7	1.3
Ertrag aus Liegenschaftenverwaltung	0.6	0.6
Aktivierte Eigenleistungen	2.5	1.2
Lieferantenprovisionen	1.1	1.8
Verrechnungen Entsorgungsgebühren	2.2	2.0
Übrige Erträge	3.9	2.7
Total	15.2	12.6

15. Materialaufwand

in Mio. CHF	2021	2020
Rohmaterial	116.6	100.6
Handelswarenaufwand	11.6	11.3
Total	128.2	111.9

16. Personalaufwand

in Mio. CHF	2021	2020
Löhne und Gehälter	137.5	126.3
Sozialleistungen	39.7	35.3
Übriger Personalaufwand	6.5	5.9
Total	183.7	167.5

Personalbestand nach Ländern

	Veränderung	31.12.2021	31.12.2020
Schweiz	4.5%	305	292
Österreich	- 1.5%	702	713
Tschechische Republik	0.9%	455	451
Kroatien	1.7%	616	606
Slowakei	- 1.8%	377	384
Ukraine	- 0.3%	629	631
Italien	- 1.7%	296	301
Republik Moldau	2.4%	516	504
Total	0.4%	3 896	3 882

17. Andere betriebliche Aufwendungen

in Mio. CHF	2021	2020
Unterhalt und Reparaturen	34.6	32.9
Formenkosten	8.3	6.8
Verpackungsmaterial	34.2	23.1
Transportkosten	54.4	41.7
Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	71.4	65.4
Total	202.9	169.9

18. Finanzergebnis

in Mio. CHF	2021	2020
Zinsertrag	0.8	0.6
Zinsaufwand	- 1.5	- 0.3
Währungsgewinne	5.3	7.0
Währungsverluste	- 11.1	- 5.8
Übriger Finanzerfolg	-	-
Total	- 6.5	1.5

19. Betriebsfremdes Ergebnis

in Mio. CHF	2021	2020
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	2.7	2.7
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	- 1.2	- 1.4
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen nicht betriebliche Liegenschaften	- 0.9	- 0.9
Übriger nicht betrieblicher Ertrag/Aufwand *	0.2	11.7
Total	0.8	12.1

* Im Jahr 2020 beinhaltet diese Position einen Gewinn aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Immobilie von CHF 11.7 Mio.

20. Ertragssteuern

in Mio. CHF	2021	2020
Laufende Ertragssteuern	12.1	9.7
Latente Ertragssteuern	-	- 1.2
Total	12.1	8.5

Per Ende Berichtsjahr bestehen Verlustvorräte von total CHF 9.0 Mio. (Vorjahr CHF 15.5 Mio.). Bei der Berechnung der aktiven latenten Ertragssteuern wurden keine verrechenbare Verlustvorräte berücksichtigt (Vorjahr CHF 4.5 Mio.). Der Einfluss auf die Ertragssteuern aus der Nichtaktivierung von Verlustvorräten betrug im Berichtsjahr CHF 2.2 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.). Im Berichtsjahr wurden CHF 6.0 Mio. Verlustvorräte, welche nicht aktiviert waren, verwendet (Vorjahr CHF 3.5 Mio.). Im Berichtsjahr gab es einen Einfluss von CHF -1.1 Mio. auf die Ertragssteuern aus dieser Verwendung nicht aktivierter Verlustvorräte (Vorjahr CHF -0.6 Mio.). Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr gab es keine Einflüsse aus dem Verfall aktivierter und nicht aktivierter Verlustvorräte.

Die für die Berechnung der latenten Ertragssteuern massgebenden länderspezifischen Steuersätze liegen in einer Bandbreite von 11.6% bis 25.0% (Vorjahr 11.0% bis 25.0%).

Der gewichtete durchschnittlich ausstehende Steuersatz bezogen auf das ordentliche Ergebnis beträgt 19.1% (Vorjahr 18.3%).

21. Ergebnis je Beteiligungsrecht

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem man den Konzerngewinn des entsprechenden Jahres, welcher den Aktionären der Vetropack-Gruppe zuzurechnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

	2021	2020
Auf die Aktionäre der Vetropack-Gruppe entfallender Konzerngewinn in Mio. CHF	63.8	81.2
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien A für unverwässertes Ergebnis je Aktie	19 824 000	19 824 000
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien B für unverwässertes Ergebnis je Aktie	99 120 000	99 120 000
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF	3.22	4.10
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF	0.64	0.82

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird bei beiden Aktienarten in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet, da für beide Aktienarten keine Verwässerungseffekte bestehen.

22. Investitionen Sachanlagen

Investitionen nach Ländern

in Mio. CHF	2021	2020
Schweiz	2.4	2.6
Österreich	15.1	11.3
Tschechische Republik	2.0	2.0
Kroatien	10.3	34.7
Slowakei	6.0	3.5
Ukraine	4.9	3.9
Italien	71.6	9.2
Republik Moldau	5.9	4.4
Total	118.2	71.6

23. Ausserbilanzgeschäfte

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Patronatserklärungen	2.7	2.5
Garantien	7.9	0.4
Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen	2.4	0.5
Total	13.0	3.4

Die Eventualverpflichtungen sind mit dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen (volle Haftungssumme) angegeben.

Fälligkeitsstruktur der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen:

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Fälligkeit		
– 1 bis 2 Jahre	0.9	0.4
– 3 bis 5 Jahre	1.1	0.1
– über 5 Jahre	0.4	–
Total	2.4	0.5

24. Verpfändete Aktiven

Zur Sicherstellung eigener Bankkredite und Hypothekendarlehen sind Aktiven verpfändet im Buchwert von:

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen	18.0	18.2
Vorräte	7.3	8.7
Liegenschaften	59.0	68.9
Total	84.3	95.8

25. Derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2021 hat die Vetropack Holding AG Fremdwährungsswaps über EUR 7.000.000 (CHF 7.276.500). Der positive Wiederbeschaffungswert betrug CHF 14.700. Im Vorjahr gab es zum Bilanzstichtag keine derivativen Finanzinstrumente.

26. Transaktionen mit nahestehenden Personen

in Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vorsorgeeinrichtungen		
Forderungen	–	–
Verbindlichkeiten	0.1	0.1
Zinsaufwand	–	–
Assoziierte Gesellschaften		
Forderungen	–	–
Verbindlichkeiten	1.0	0.9
Aktiviere Dienstleistungen	–	–
Ertrag aus Dienstleistungen	–	–
Ertrag aus Equity-Bewertung	–	–
Aufwand aus Scherbeneinkauf	– 4.6	– 4.2
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	–	– 0.3
Aufwand aus übrigen Dienstleistungen	–	–
Aufwand aus Equity-Bewertung	–	–
Übrige Nahestehende		
Forderungen	–	–
Verbindlichkeiten	0.2	3.2
Investitionen in Sachanlagen	–	2.7
Ertrag aus Warenlieferungen	–	–
Ertrag aus Dienstleistungen	–	–
Aufwand aus Einkauf Verpackungsmaterial	– 0.4	– 0.3
Aufwand aus übrigen Warenlieferungen	–	–
Aufwand aus Dienstleistungen	– 0.1	– 0.1
Zinsaufwand	–	–
Erlös aus Verkauf Sachanlagen	–	–

Unter «Übrige Nahestehende» werden Transaktionen, unabhängig in welcher Vetropack Gesellschaft sie angefallen sind, mit folgenden natürlichen oder juristischen Personen offen gelegt: Aktionäre mit einem Stimmenanteil von über 20%, Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung sowie alle Gesellschaften, welche durch vorgenannte Personen direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden zu marktformen Konditionen abgewickelt.

27. Personalvorsorge

Für die Personalvorsorge bestehen im Konzern verschiedene Vorsorgepläne, die sich nach den landesrechtlichen Vorschriften richten. Dabei handelt es sich in der Schweiz um Beitragsprimatspläne nach schweizerischem Vorsorgerecht und im Ausland um staatlich garantierte beitragsorientierte Vorsorgeleistungen. Die Finanzierung erfolgt entweder durch Beiträge an rechtlich selbstständige Einrichtungen und Stiftungen oder durch Erfassung als Personalvorsorgeverpflichtung in den Abschlüssen der Konzerngesellschaften.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Patronale Vorsorgeeinrichtungen

in Mio. CHF	2021	2020
Nominalwert 31.12.	13.1	12.9
Verwendungsverzicht 31.12.	–	–
Andere Wertberichtigungen 31.12.	–	–
Diskontierungseffekte 31.12.	– 0.6	– 0.6
Buchwert 31.12.	12.5	12.3

Aktiven/Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

in Mio. CHF	Patronale Vorsorge- einrichtun- gen	Vorsorge- einrichtun- gen ohne Über-/Unter- deckungen	Vorsorge- einrichtun- gen mit Überdeckun- gen	Vorsorge- einrichtun- gen ohne ei- gene Aktiven	Total
Über-/Unterdeckung 31.12.2021	11.7	–	50.9	–	62.6
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung 31.12.2020	–	–	–	– 11.8	– 11.8
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung 31.12.2021	–	–	–	– 10.3	– 10.3
Veränderung 2021	–	–	–	– 1.5	– 1.5
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge*	– 0.2	–	2.5	2.0	4.3
Vorsorgeaufwand 2020	–	–	2.5	1.4	3.9
Vorsorgeaufwand 2021	– 0.2	–	2.5	0.5	2.8

* einschliesslich Veränderung aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Werte für Vorsorgeeinrichtungen von Schweizer Gesellschaften basieren auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorjahre, wobei allfällige wesentliche Entscheide im laufenden Geschäftsjahr mitberücksichtigt werden. Die freien Mittel stehen der Vetropack-Gruppe nicht zur Verfügung.

in Mio. CHF	2021	2020
Wichtigste Einflussgrössen		
– Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	– 0.2	–
– Veränderung Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung	– 1.5	– 0.2
– Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	4.5	4.1
Total Vorsorgeaufwand	2.8	3.9

28. Akquisition

Die Gruppe hat per 10. Dezember 2020 ein moldawisches Glaswerk mit Sitz in Chişinău übernommen und erstmals ab 30. November 2020 vollkonsolidiert.

Die aktuellen Werte der Nettoaktiven stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in Mio. CHF	30.11.2020
Flüssige Mittel	1.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.3
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.9
Vorräte	9.0
Total Umlaufvermögen	28.8
Anlagevermögen	37.1
Total Aktiven	65.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.0
Kundenvorauszahlungen	2.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.0
Total kurzfristiges Fremdkapital	11.3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	27.8
Total langfristiges Fremdkapital	27.8
Total Fremdkapital	39.1
Erworbene, zu aktuellen Werten bewertete Nettoaktiven	26.8
Goodwill aus der Akquisition	31.7
Total	58.5
Gesamte Gegenleistung	58.5
Analyse des Zahlungsmittelabflusses aufgrund des Akquisition:	
Im Jahr 2020 bezahlter Geldbetrag (Investitionstätigkeit)	44.4
Mit dem Erwerb übernommene Zahlungsmittel (Investitionstätigkeit)	- 1.6
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss aufgrund der Akquisition	42.8

Die gesamte Gegenleistung enthält eine fixe Kaufpreiskomponente in Höhe von CHF 44.4 Mio. und weitere von zukünftigen Ergebnissen abhängigen Zahlungen, welche zum heutigen Zeitpunkt mit CHF 14.1 Mio. geschätzt wurden.

Der Goodwill eines erworbenen konsolidierten Unternehmens wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Abschreibung des Goodwills erfolgt über die Nutzungsdauer von fünf Jahren. Eine theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

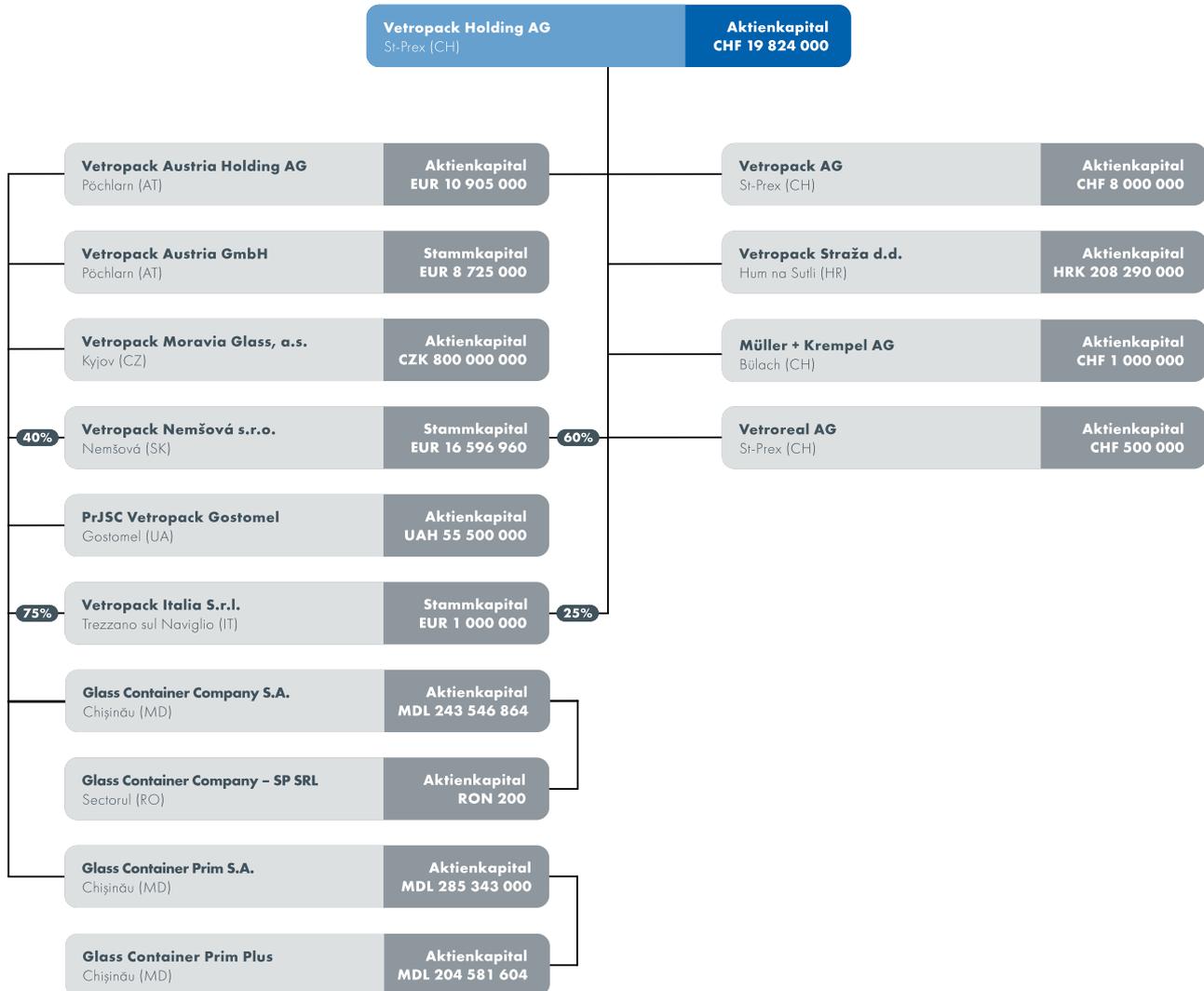
in Mio. CHF	2021	2020
Theoretischer Goodwill		
Bruttobuchwert per 01.01.	34.4	16.8
Zugang aus Akquisition*	10.4	17.6
Bruttobuchwert per 31.12.	44.8	34.4
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.	– 17.3	– 15.0
Abschreibung	– 5.6	– 2.3
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.	– 22.9	– 17.3
Nettobuchwert per 01.01.	17.1	1.8
Nettobuchwert per 31.12.	21.9	17.1
Effekt auf Bilanz		
Eigenkapital gemäss Bilanz	774.5	763.6
Theoretische Aktivierung des Nettobuchwerts des Goodwills	21.9	17.1
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert des Goodwills	796.4	780.7
Effekt auf Erfolgsrechnung		
Konzerngewinn	63.8	81.2
Abschreibung Goodwill	– 5.6	– 2.3
Theoretischer Konzerngewinn inkl. Abschreibung Goodwill	58.2	78.9

* 2020: angepasst zwecks Konsistenz mit dem im Eigenkapital verrechneten Goodwill

29. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wegen der militärischen Eskalation im Ukraine-Krieg und zum Schutz der Mitarbeitenden stoppte die Vetropack-Gruppe das Glaswerk in Gostomel in der Nähe von Kiew. Das Werk ist durch militärische Aktionen stark beschädigt worden. Im Jahre 2021 trug Vetropack Gostomel mit rund 10 Prozent zum Umsatz und operativer Leistung der Vetropack Gruppe bei. Angesichts der raschen und ungewissen Entwicklung in der Ukraine und deren Einfluss auf das dortige Werk, ist es unmöglich, die Auswirkungen auf die Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 schon jetzt zu quantifizieren. Die Fortführungsfähigkeit der Gruppe ist unabhängig davon aber weiterhin gegeben.

Beteiligungsstruktur



Beteiligungsgesellschaften

Gesellschaft	Sitz	Währung	Grundkapital	*Konzernanteil	Einbezug	Eigner
Schweiz						
Vetropack Holding AG	St-Prex	CHF	19 824 000		K	Publikum
Vetropack AG	St-Prex	CHF	8 000 000	100%	K	VPH
Vetro-Recycling AG	Bülach	CHF	100 000	100%	K	VPH
Müller + Krempel AG	Bülach	CHF	1 000 000	100%	K	VPH
Vetroreal AG	St-Prex	CHF	500 000	100%	K	VPH
Österreich						
Vetropack Austria Holding AG	Pöchlarn	EUR	10 905 000	100%	K	VPH
Vetropack Austria GmbH	Pöchlarn	EUR	8 725 000	100%	K	VAH
Austria Glas Recycling GmbH	Wien	EUR	50 000	24.5%	E	VPA
PTP Pro Glas GmbH	Wien	EUR	35 000	50%	E	VPA
Tschechische Republik						
Vetropack Moravia Glass, a.s.	Kyjov	CZK	800 000 000	100%	K	VAH
Kroatien						
Vetropack Straža d.d.	Hum na Sutli	HRK	208 290 000	100%	K	VPH
Slowakei						
Vetropack Nemšová s.r.o.	Nemšová	EUR	16 596 960	60/40%	K	VPH/VAH
Ukraine						
PrJSC Vetropack Gostomel	Gostomel	UAH	55 500 000	100%	K	VAH
Italien						
Vetropack Italia S.r.l.	Trezzano	EUR	1 000 000	75/25%	K	VAH/VPH
Rupublik Moldau						
Glass Container Company S.A.	Chişinău	MDL	243 546 864	100%	K	VAH
Glass Container Prim S.A.	Chişinău	MDL	285 343 000	100%	K	VAH
Glass Container Prim Plus	Chişinău	MDL	204 581 604	100%	K	GCP
Rumänien**						
Glass Container Company – SP SRL	Bucuresti	RON	200	100%	K	GCC

* Kapital- und Stimmenanteile sind identisch

** Die Gesellschaft Glass Container Prim – SP SRL wurde im Geschäftsjahr 2021 liquidiert.

Bei den übrigen Beteiligungsgesellschaften gab es gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2020 keine Änderungen.

K = vollkonsolidierte Gesellschaft

E = Equity-Bewertung

VPH = Vetropack Holding AG

VAH = Vetropack Austria Holding AG

VPA = Vetropack Austria GmbH

GCC = Glass Container Company SA

GCP = Glass Container Prim SA

Stand 31. Dezember 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An die Generalversammlung der Vetropack Holding AG, Saint-Prex

Zürich, 9. März 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Vetropack Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (PDF Version: Seiten 87 bis 114/Online Version: gekennzeichnet mit der Bezeichnung «geprüfte Informationen»), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle. Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt „Verantwortung der Revisionsstelle« beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Sachanlagen

Risiko. Die Bilanzposition „Sachanlagen« beträgt per 31. Dezember 2021 MCHF 593.4 (Vorjahr: MCHF 573.5) und macht somit rund 57% der Bilanzsumme aus. Mehr als die Hälfte der gesamten Sachanlagen sind Produktionsanlagen, welche einem harten industriellen Einsatz ausgesetzt sind. Hierbei liegen zwei wesentliche Beurteilungen durch das Management vor. Einmal ist vom Management zu beurteilen, ab wann eine Sachanlage betriebsbereit ist und somit die Abschreibung beginnt. Der zweite Punkt betrifft die wesentliche Schätzung bezüglich Nutzungsdauer, welche somit fortlaufend hinterfragt werden muss. Dazu können Ereignisse in der Produktion dazu führen, dass solche Anlagen unplanmässig in ihrem Wert berichtigt werden müssen. Dies könnte den Konzerngewinn sowie das Konzerneigenkapital beeinflussen.

Unser Prüfverfahren. Wir beurteilten und testeten die Kontrollen auf Ausgestaltung und Wirksamkeit im Zusammenhang mit Anlagekauf bzw. Inbetriebnahme und Bewertung von Sachanlagen. Neben der Prüfung der Kontrollen führten wir aussagebezogene Prüfungshandlungen durch, bei welchen wir die Abschreibungen nachrechneten und die Angemessenheit der Nutzungsdauer der Anlagen sowie Anzeichen für ausserplanmässige Wertberichtigungen beurteilten. Des Weiteren überprüften wir die Aktivierung der Anlagen bzw. die Umgliederung aus den Anlagen in Bau und deren Zeitpunkt.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Sachanlagen.

Siehe konsolidierte Bilanz auf Seite 87, Bewertungsgrundsätze auf Seite 94 sowie Erläuterung Nr. 5 auf Seite 98 zur Konzernrechnung.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

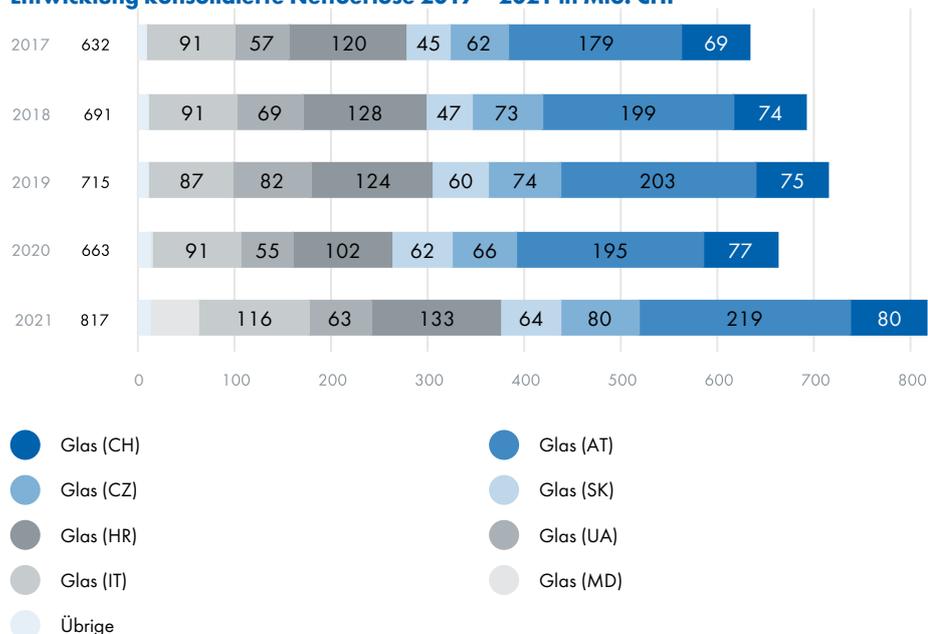
Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Fünfjahresübersicht

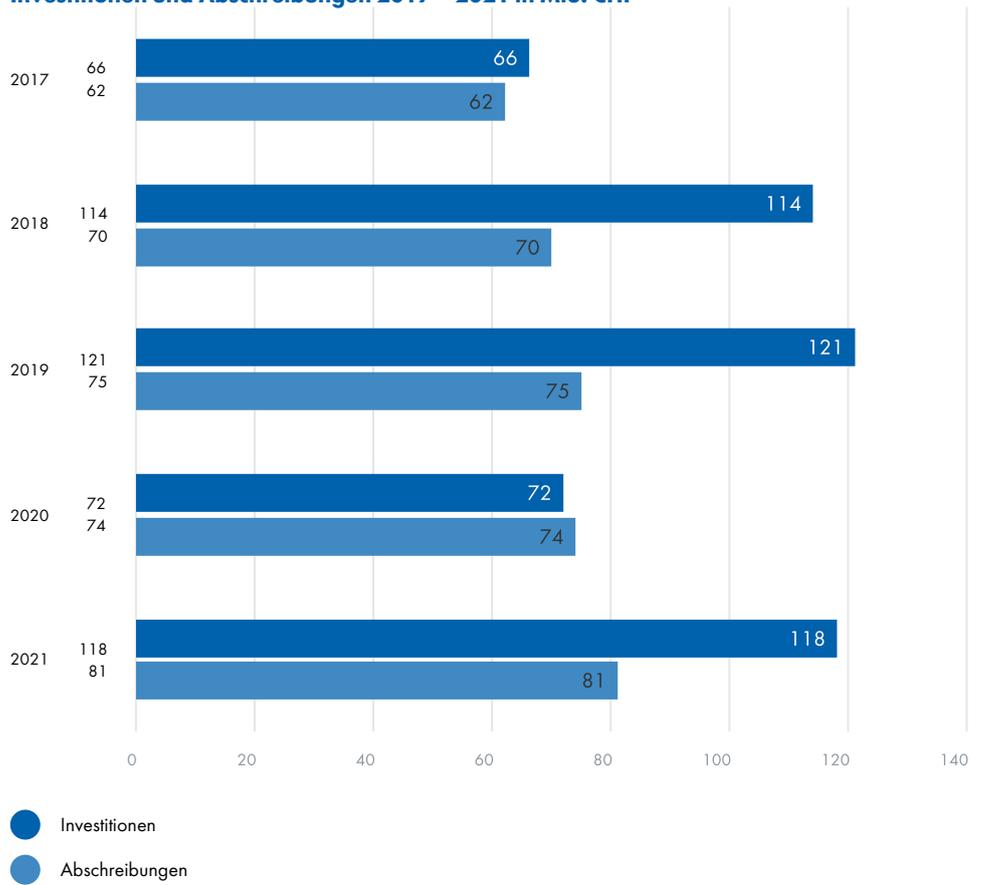
		2021	2020	2019	2018	2017
Konsolidierte Erfolgsrechnung						
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	Mio. CHF	816.5	662.6	714.9	690.7	631.5
Veränderung Nettoerlöse zum Vorjahr	%	23.2	- 7.3	3.5	9.4	5.0
Mitarbeitende	Anzahl	3 896	3 882	3 366	3 291	3 257
Nettoerlöse pro Mitarbeitendem	TCHF	210	195	212	210	194
Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF	154.1	141.2	153.3	135.7	126.3
in % der Nettoerlöse	%	18.9	21.3	21.4	19.6	20.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen*	Mio. CHF	82.2	74.3	75.7	70.5	62.5
Ertragssteuern	Mio. CHF	12.1	8.5	14.2	14.0	15.1
Reingewinn	Mio. CHF	63.8	81.2	72.4	58.1	57.0
Konsolidierte Bilanz per 31.12.						
Investitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	118.2	71.6	121.1	114.2	65.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 047.8	991.5	949.2	947.4	932.2
Umlaufvermögen	Mio. CHF	432.3	395.3	365.0	399.6	407.9
Anlagevermögen	Mio. CHF	615.5	596.2	584.2	547.8	524.3
Fremdkapital	Mio. CHF	273.3	227.9	200.8	235.8	243.9
Eigenkapital	Mio. CHF	774.5	763.6	748.4	711.6	688.3
Eigenkapitalanteil	%	73.9	77.0	78.7	75.1	73.8

* einschliesslich Abschreibungen auf nicht betrieblichen Grundstücken und Gebäuden

Entwicklung konsolidierte Nettoerlöse 2017 – 2021 in Mio. CHF



Investitionen und Abschreibungen 2017 – 2021 in Mio. CHF





**Finanzbericht
Vetropack Holding AG**

Finanzbericht

Vetropack Holding AG

Vetropack Holding AG	
Bilanz	122
Erfolgsrechnung	123
Erläuterungen	124
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	127
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	128
Fünfjahresübersicht	130

in Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
		95.8	76.3
		0.2	0.3
		7.6	4.3
		0.2	0.7
		19.8	130.3
		0.9	0.3
		124.5	212.2
Anlagevermögen			
		259.5	146.6
	3	120.2	120.2
		0.3	0.1
		4.0	5.0
		384.0	271.9
		508.5	484.1
PASSIVEN			
Fremdkapital			
		2.4	2.0
		2.1	1.2
		4.5	3.2
		41.7	26.9
	4	0.1	0.1
		2.5	3.3
		48.8	33.5
		3.0	3.0
		0.6	0.7
		3.6	3.7
		52.4	37.2
Eigenkapital			
	5	19.8	19.8
		0.3	0.3
		28.6	28.6
		354.4	334.4
		18.0	19.4
		35.0	44.4
		53.0	63.8
		407.4	398.2
		456.1	446.9
		508.5	484.1

Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Erläuterung	2021	2020
Dividendenerträge		42.0	39.3
Lizenzenträge		12.0	9.2
Management Fees		9.6	8.7
Übrige Erlöse aus Leistungen		20.5	20.3
Total Ertrag		84.1	77.5
Personalaufwand		- 16.9	- 16.5
- Büro- und Verwaltungsaufwand		- 16.1	- 13.7
- Werbeaufwand		- 0.9	- 1.3
- Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 2.5	- 2.6
Übriger betrieblicher Aufwand		- 19.5	- 17.6
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 0.1	- 0.1
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		- 1.8	- 2.5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		45.8	40.8
Zinsaufwand		-	- 0.1
Währungsverluste		- 16.8	- 1.8
Total Finanzaufwand		- 16.8	- 1.9
Zinsertrag		3.9	4.9
Währungsgewinne		2.1	1.4
Total Finanzertrag		6.0	6.3
Ordentliches Ergebnis		35.0	45.2
Periodenfremder Ertrag		-	0.2
Jahresgewinn vor Steuern		35.0	45.4
Ertragssteuern		-	- 1.0
Jahresgewinn		35.0	44.4

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff, OR), erstellt.

2. Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr wie im Vorjahr zwischen 50 und 250 Mitarbeitende.

3. Beteiligungen

Über die Zusammensetzung der Beteiligungen, welche durch die Vetropack Holding AG direkt oder indirekt gehalten werden, gibt die Übersicht [hier](#) Auskunft. Im Berichtsjahr wurden keine Wertberichtigungen auf Beteiligungen aufgelöst (Vorjahr CHF 0.0 Mio.).

4. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen betragen per Bilanzstichtag CHF 0.1 Mio. (Vorjahr CHF 0.1 Mio.).

5. Aktienkapital

Die Detailangaben zum Aktienkapital können [hier](#) entnommen werden.

6. Derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2021 hat die Vetropack Holding AG Fremdwährungsswaps über EUR 7.000.000 (CHF 7.276.500). Der positive Wiederbeschaffungswert betrug CHF 14.700. Im Vorjahr gab es zum Bilanzstichtag keine derivativen Finanzinstrumente.

7. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Es bestehen Garantien zu Gunsten der Vetropack AG, St-Prex, über CHF 2.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.5 Mio.) sowie zu Gunsten der Vetropack Italia S.r.l., Trezzano, über EUR 7.3 Mio. (CHF 7.6 Mio.). Per 31.12.2020 waren keine Garantien zu Gunsten der Vetropack Italia S.r.l. ausstehend.

8. Solidarhaftung

Im Rahmen der Mehrwertsteuer-Gruppenbesteuerung haften alle angeschlossenen Schweizer Gesellschaften der Vetropack-Gruppe solidarisch für die Gesamtschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

9. Eventualverbindlichkeiten

Die Vetropack-Gruppe betreibt ein Cash-Pooling, bei welchem die Vetropack Holding AG die Funktion des Pool Masters inne hat. Aus den Cash-Pooling Verträgen mit den Banken resultiert eine Haftung des Pool Masters für allfällige Negativsaldi auf den Pool-Konten.

10. Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. Dezember 2021 bestehen nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen im Umfang von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.03 Mio.). CHF 0.1 Mio. sind innerhalb von 1 bis 2 Jahren und CHF 0.1 Mio. innerhalb von 3 bis 5 Jahren fällig.

11. Offenlegung gemäss Art. 663c OR

Die untenstehende Tabelle legt die Anzahl der Aktien per Stichtag 31.12.2021 pro Mitglied des VR und der GL offen. Aktien von nahestehenden Personen sind zur entsprechenden Organperson hinzu addiert.

Stimmenanteile	Namen- aktien A 2021	Namen- aktien B 2021	Namen- aktien A 2020	Namen- aktien B 2020
Claude R. Cornaz*	48 260	–	48 260	–
Richard Fritschi*	1 000	–	1 000	–
Sönke Bandixen*	2 000	–	2 000	–
Pascal Cornaz*	50 000	–	50 000	–
Rudolf Fischer*	500	–	500	–
Urs Kaufmann*	2 450	–	2 450	–
Jean-Philippe Rochat*	500	–	500	–
Total	104 710	–	104 710	–
Johann Reiter**	750	–	750	–
David Zak**	–	–	–	–
Nuno Cunha**	–	–	–	–
Johann Eggerth**	–	–	–	–
Stephen Rayment** (seit 1.12.2021)	–	–	–	–
Guido Stebner** (seit 1.1.2021)	–	–	–	–
Evan Williams**	–	–	–	–
Günter Lubitz (bis 30.9.2020)	–	–	7 000	–
Total	750	–	7 750	–

* VR-Mitglied; Position siehe [hier](#)

** GL-Mitglied; Position siehe [hier](#)

Bedeutende Aktionäre: über 3% Stimmrechtsanteil

	31.12.2021	31.12.2020
Aktionärsgruppe Cornaz gemäss letzter SIX Meldung	71.6%	76.1%

Die Definition für bedeutende Aktionäre wurde im Vorjahr von 5% Stimmrechtsanteil auf 3% angepasst.

Ein Aktionärsvertrag besteht zwischen den Aktionären der Cornaz AG-Holding, ein anderer zwischen der Cornaz AG-Holding und weiteren Aktionären (Details siehe [hier](#)).

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

in Mio CHF	2021	2020
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	18.0	19.4
Jahresgewinn	35.0	44.4
Bilanzgewinn	53.0	63.8
Total zur Verfügung der Generalversammlung	53.0	63.8
Antrag des Verwaltungsrats		
Bilanzgewinn	53.0	63.8
Zuweisung an die freie Reserve	- 10.0	- 20.0
Dividendenzahlung	- 25.8	- 25.8
Vortrag auf neue Rechnung	17.2	18.0

Die Annahme dieses Antrags ergibt folgende Dividendenauszahlung:

in CHF	Brutto-Dividende	35% Verrechnungsteuer	Netto-Dividende
Namenaktie A à nominal CHF 1.00	1.30	0.46	0.84
Namenaktie B à nominal CHF 0.20	0.26	0.09	0.17

Die Auszahlung an die Aktionäre erfolgt am 28. April 2022 an die uns bekannte Zahlstelle.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der Vetropack Holding AG, Saint-Prex

Zürich, 9. März 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Vetropack Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (PDF Version: Seiten 122 bis 127/Online Version: gekennzeichnet mit der Bezeichnung «geprüfte Informationen») für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle. Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte, über die zu berichten wäre.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Fünfjahresübersicht

	2021	2020	2019	2018	2017
Erfolgsrechnung und Bilanz (in Mio. CHF)					
Total Ertrag	84.1	77.5	61.8	55.3	43.5
Jahresgewinn	35.0	44.4	33.4	47.3	47.1
Bilanzsumme	508.5	484.1	457.6	430.6	410.0
Beteiligungen	120.2	120.2	116.5	116.5	108.7
Aktienkapital	19.8	19.8	19.8	19.8	19.8
Eigenkapital	456.1	446.9	428.1	414.6	385.2
Angaben pro Aktie (in CHF)					
Börsenkurse					
– Namenaktie A höchst	64.90	65.10	62.40	49.80	43.50
– Namenaktie A tiefst	53.00	39.60	38.00	34.80	34.20
Gewinn pro Aktie					
	3.22	4.10	182.61	146.50	143.90
Dividende					
– Namenaktie A	*1.30	1.30	65.00	50.00	45.00
– Namenaktie B	*0.26	0.26	13.00	10.00	9.00
Ausschüttungsquote (in %)					
	40.4	31.8	35.3	34.1	31.3

* Antrag an die Generalversammlung vom 20. April 2022

Konsolidiertes Jahresergebnis und Dividende 2017 – 2021 in Mio. CHF

